

Ostseeradtour 2011

Datum: 04.10.2011

Strecke: Ahrenshoop - Rerik

Distanz: 77 km

Von Ahrenshoop – besser Niehagen – geht es auf dem Haff zwischen dem Bodden und der Ostsee entlang. Wir fahren durch den Ort Bustrow und in der Nebenstraße stehen viele schmuck hergerichtete Häuser.



Der Radweg nach Dierhagen führt meistens auf Wegen durch das küstennahe Waldgebiet.



Am Wegesrand stehen Ferienhäuser; viele davon sind reetgedeckt. Alle ein paar hundert Meter ist ein Zugang durch die Dünen zum Ostseestrand angelegt. Laut elektronischer Anzeige haben Wasser und Luft die gleiche Temperatur: 16 Grad.



Nach Graal Müritz entfernt sich der ausgewiesene Radweg von der Küste und es geht durch dichtes teilweise mooriges Waldgebiet.



Nach einigen Kilometern auf dem Radweg der Küstenstraße erreichen wir die Unterwarno, die mit einer Fähre überquert werden kann. Wir sind in Warnemünde und da tobt der Bär. Danach verläuft der Radweg hinter den Dünen entlang und auf der landeinwärts liegenden Seite säumen Ferienhäuser den Weg.



Weiter geht es auf dem meist unbefestigten Weg an der Küste: dann auch mal bergauf, und wir erkennen, dass sich ab Heiligendamm eine Steilküste gegen die Ostsee auftürmt. Sie besteht aus Geröll, Lehm und Sand und wird von dem Meer wohl immer weiter angenagt.



Dann bemerkt Klaus, dass der Luftdruck in seinem Reifen abnimmt. Auch das Nachpumpen ist nicht erfolgreich; mit seiner Pumpe klappt es nicht, mit Peters auch nicht und nach dem Pumpen mit Rainers Luftpumpe war der Reifen ganz platt. Klaus darf einen neuen Schlauch einsetzen. Dann fiel auf, dass Rainers Sattel schief hängt. Wir stellen fest, dass das Sattelgestell gebrochen ist. Rainer verschiebt das Gestell, so dass die Bruchstelle in der Klemmverbindung des Sattelklobens liegt, und dies hoffentlich bis zum Ende der Tour hält.



Der Wind weht heute heftig in die falsche Richtung. In den Waldgebieten halten die Bäume den Wind ab aber auf freier Pläne muss man schon viel Kraft aufwenden. Wir kommen nach Kühlungsborn; der Ort hat sich zu einem mondänen Strandbad entwickelt und viele Touristen streifen durch den Ort.



Anschließend führt der Ostseeradweg in das Landesinnere und man muss einen 60 m hohen Berg erzwingen. Als Etappenziel wählen wir Rerik; einem Ort der zwischen Bodden und Ostsee liegt. Meist werden Ferienhäuser angeboten, aber in denen erhält man meistens keine Zimmer für eine Nacht. Wir landen in der Pension „kik in“. Es gibt am Abend wieder Fisch zu essen, aber um 21 Uhr wird das Licht gelöscht und in Rerik werden die Bordsteine hochgeklappt.

